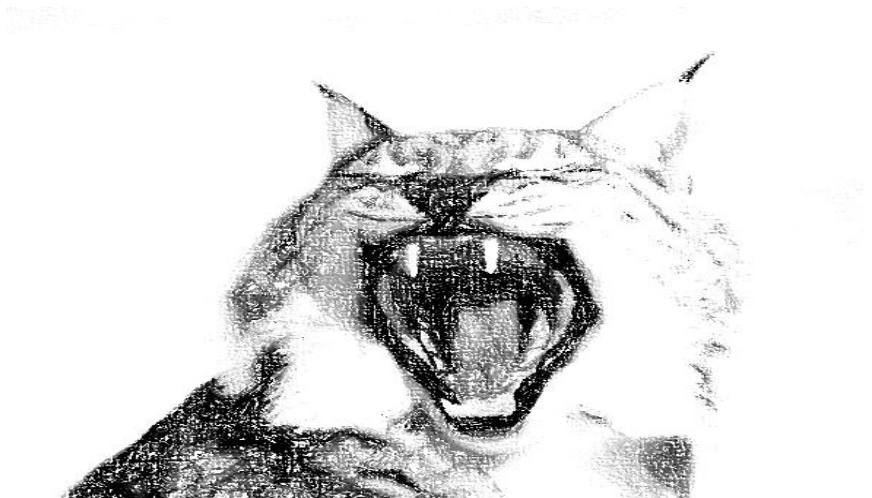


PODIUMSDISKUSSION

Ungeheure Vielfalt

Bär, Luchs, Wolf - Bedrohung oder Bereicherung?

22. Jänner 2014 14:00 - 17:00, BOKU
 Exnerhaus, Peter Jordan Straße 82, 2.OG, Hörsaal 5



Österreich hat sich in internationalen Abkommen zum Schutz der Großräuber verpflichtet. Im Tourismus bedient man sich des Bären zur Werbung, z.B. als Symbol für den Naturpark Ötscher-Tormäuer. Wölfe werden in den kommenden Jahren vermehrt zuwandern. Luchse werden ausgesetzt.

ABER: Der Bär wird in Österreich zum zweiten Mal ausgerottet. Im Jahr 2010 wird ein Wolfsstein *revitalisiert* der an den Abschuss des letzten Wolfes erinnert. Zwei Luchse werden 2013 tot in Plastiksäcken in der Ysper, Bezirk Melk gefunden.

DAHER: Ist die österreichische Gesellschaft bereit für den Zuzug von Großräubern? Ist in unserem dicht-besiedelten Mitteleuropa Platz für diese Tiere? Wollen wir Ihnen den Platz geben? Wenn ja, aus welchen Gründen? Wie können Konflikte vermieden werden? Was haben diese wenigen Arten mit biologischer Vielfalt zu tun?



PODIUMSDISKUSSION

Ungeheure Vielfalt

Bär, Luchs, Wolf - Bedrohung oder Bereicherung?

22. Jänner 2014 14:00 - 17:00, BOKU

Exnerhaus, Peter Jordan Straße 82, 2.OG, Hörsaal 5

PROGRAMM

Impulsreferate

14:00 – 14:25	Hartmut Gossow	Großräuber – Grundlagen und Erfahrungen
14:25 – 14:50	Georg Rauer	Großräuber in Österreich – Geht das?
14:50 – 15:00	PAUSE	

Standpunkte der Diskussionsteilnehmer

15:00 – 15:10	Peter Weish	Ethik
15:10 – 15:20	Thomas Engleder	Naturschutz
15:20 – 15:30	Fritz Völk	Jagd
15:30 – 15:40	Johann Georg Höllbacher	Weidetierhaltung

Publikums- und Podiumsdiskussion

15:40 – 16:45	Hartmut Gossow, Georg Rauer, Peter Weish, Thomas Engleder, Fritz Völk, Johann Georg Höllbacher	
16:45 – 17:00	Bernhard Splechna	Zusammenfassung und Resümee

Referenten:

Hartmut Gossow, Prof. em. Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft, BOKU

Georg Rauer, Länderübergreifende Koordinierungsstelle für den Braunbären, Luchs und Wolf, Forschungsinstitut für Wildtierkunde, Vetmed. Wien

Peter Weish, Dozent für Umweltethik, Universität für Bodenkultur

Thomas Engleder, Luchsprojekt Österreich Nordwest

Friedrich Völk, ÖBF-AG

Johann Georg Höllbacher, Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen

Moderation: Bernhard Splechna

Organisation: Bernhard Splechna, Satoyama, BOKU Plattform für Naturschutz und Biodiversitätsforschung, INF, Gregor Mendel Str. 33, 1180 Wien www.boku.ac.at/satoyama.html